

Wege ins Theater - Antragsfrist 30.09.2024

Wege ins Theater das Förderprogramm von ASSITEJ e.V.

Über „[Wege ins Theater](#)“ werden theaterpädagogische Projekte in den darstellenden Künsten für junges Publikum gefördert. Voraussetzung ist, dass die Projekte sich an Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren richten, die in Risikolagen aufwachsen, Fluchterfahrung oder eine Behinderungsperspektive mitbringen. Den Kindern und Jugendlichen wird so der Zugang zu kultureller Bildung ermöglicht. Die Projekte werden von einem Bündnis aus mind. drei Partnerorganisationen durchgeführt. Bis zum 30.09.2024 können wieder Anträge bei *Wege ins Theater* gestellt werden.

Die Projekte können zunächst nur im max. Zeitraum vom 15.01.2025 bis 31.08.2025 stattfinden. Unter Vorbehalt einer Weiterbewilligung von *Wege ins Theater* durch das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** können Projekte danach ggf. verlängert werden.

Die darauffolgende Antragsfrist wird unter Vorbehalt vorraussichtlich am 31.01.2025 sein (Projektbeginn ab 01.04.2025 möglich).

Die Anträge werden über das Portal [Kumasta](#) gestellt. Wir empfehlen eine frühzeitige Registrierung.

Bündnisse für Bildung

Um eine Förderung können sich Theater, Kulturveranstalter oder sozialräumliche Organisationen bewerben, die ein lokales Bündnis mit mindestens zwei weiteren Kooperationspartnern vor Ort gründen. Dieses **Bündnis für Bildung** führt das Projekt gemeinsam durch. Dabei bringen die Kooperationspartner ihr Wissen und ihre Ressourcen als Eigenleistungen ein.

Förderfähige Ausgaben

Wege ins Theater ist eine 100% Förderung. Es können 3 Ausgabenarten gefördert werden:

1. Honorarausgaben für professionelle Fachkräfte (Stundensätze zwischen 45 € und 75 € möglich)
2. Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Beteiligte
3. Sachausgaben für Material (Richtwert von 0,70 € je teilnehmende Person je Stunde), Verpflegung (1,00 € je teilnehmende Person je Stunde) und Öffentlichkeitsarbeit

Eine ausführliche Darstellung der möglichen Ausgaben sind online in der [Kalkulationstabelle](#) ersichtlich. Für Projekte in ländlichen Räumen, inklusive Projekte und Projekte mit starkem Medieneinsatz sind weitere Ausgaben wie Fahrtkosten, Übersetzungsleistungen oder Miete für Technikeinsatz förderfähig. In den [Fördergrundlagen](#) klären sich weitere mögliche Fragen zur Förderung.

Projektformate

Bei Wege ins Theater gibt es 4 mögliche Projektformate, Kombinationen der Formate sind möglich.



... für erste Berührungen mit Theater
Das Format findet als Projektwoche oder in intensiver und konzentrierter Form innerhalb weniger Wochen statt. Es ist gut als Einstiegsprojekt geeignet.

- 5-30 Stunden für Teilnehmende
- Finanzieller Richtwert: ca. 4.000-8.000 €



... für regelmäßiges Theaterspielen
Dieses Format findet regelmäßig statt, teilweise sind konzentrierte Arbeitsphasen möglich. Projektzeitraum max. 1 Jahr.

- 12-120 Stunden für Teilnehmende
- Finanzieller Richtwert: ca. 10.000-20.000 €



... um Institutionen und/oder Sozialräume mitzugestalten

Theater-Entscheider*innen gestalten mit, indem sie Entscheidungen treffen, die sonst von erwachsenen Mitarbeiter*innen getroffen werden. Sie können als Jugend-Jury über die Vergabe eines Preises entscheiden oder als Kinder-Kurator*innen darüber, welches Gastspiel eingeladen wird. Auch gut geeignet für Gründungen von Kinder- und Jugendtheaterbeiräten.

- 30-180 Stunden für Teilnehmende
- Finanzieller Richtwert: ca. 10.000-25.000€



... für eine intensivere Probenarbeit
Zusätzlich zu den Projektformaten kann eine Theater-Reise beantragt werden, in der die Teilnehmenden, die Honorarkräfte und ggf. ehrenamtliche Betreuungspersonen gemeinsam wegfahren, um z.B. zu recherchieren, zu proben und zu experimentieren.

- 2-7 Tage Reisezeit
- Finanzieller Richtwert: ca 10.000€

Die finanziellen Richtwerte orientieren sich an einer Gruppe von 12 Teilnehmenden. Bei größeren Gruppen oder aufwändigeren Projekten sind höhere Summen möglich.

„Kultur macht stark“

Die ASSITEJ Deutschland ist mit dem Förderprojekt *Wege ins Theater* einer der 27 Programmpartner von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Seit 2013 werden über dieses Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche aus Risikolagen gefördert. Das BMBF stellt jährlich bis zu 50 Millionen Euro für das Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ bereit und leistet damit einen Beitrag für mehr Bildungschancen in Deutschland.

Zusammenfassende Informationen:

Antragstellung bis zum 30.09.2024 unter www.kumasta3.buendnisse-fuer-bildung.de

Anmeldung für Antragberatungen des *Wege ins Theater* Teams unter

Wege ins Theater – Digitale Antragsberatung - darstellende künste & junges publikum

Kontakt:

Jennifer Köhler & Nele Beinborn

wegeinstheater@jungespublikum.de

069 348 731 672 5 (Mo-Do von 10-14 Uhr)

www.jungespublikum.de/wegeinstheater

